

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im Juni 2007 auf 10,9 % gegenüber 10,6 % im Mai.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von April bis Juni 2007 blieb mit 10,6 % unverändert gegenüber der Vorperiode.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2007	MAI 2007	JUNI 2007	DURCHSCHNITT APRIL 2007 BIS JUNI 2007
M3	10,3	10,6	10,9	10,6
M1	6,0	5,9	6,1	6,0
Buchkredite an den privaten Sektor	10,4	10,4	10,8	10,5

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Juni 2007 auf 6,1 % nach 5,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich von 13,6 % im Mai auf 13,9 % im Berichtsmonat. Das jährliche Wachstum der marktfähigen Finanzinstrumente beschleunigte sich im Juni auf eine Rate von 19,9 %, verglichen mit 18,6 % im Mai.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2007 auf 8,7 % gegenüber 8,3 % im Vormonat. Die Kreditvergabe an öffentliche Haushalte ging im Berichtsmonat mit einer Jahresänderungsrate von -3,6 % (nach -3,1 % im Mai) weiter zurück, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 11,1 % im Mai auf 11,5 % im Juni stieg.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor erhöhte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juni auf 10,8 % nach 10,4 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften kletterte im Berichtsmonat auf 13,3 %, verglichen mit 12,8 % im Mai.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Juni weiter auf 7,2 % zurück, nachdem sie im Vormonat noch bei 7,4 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 8,6 % im Mai auf 8,3 % im Juni. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Juni auf 5,7 % (nach 6,0 % im Vormonat), während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 3,6 % im Mai auf 3,7 % im Juni erhöhte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg von 14,3 % im Mai auf 17,9 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2007 um 262 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 298 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Mai. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 8,5 % im Mai auf 9,2 % im Juni.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juli, August, September und Oktober 2007 ist für den 28. August, 27. September, 26. Oktober bzw. 28. November 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2007			JUNI 2007			DURCHSCHNITT APRIL 07 - JUNI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8114	70	10,6	8183	68	10,9	10,6
(1.1) Bargeldumlauf	598	0	9,6	599	1	9,2	9,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3171	27	5,3	3185	13	5,5	5,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3769	28	5,9	3785	15	6,1	6,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1596	21	34,7	1644	49	35,0	33,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1532	-1	-2,3	1526	-6	-2,5	-2,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3128	20	13,6	3170	43	13,9	13,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6897	48	9,3	6955	58	9,5	9,2
(1.8) Repogeschäfte	270	-1	10,3	286	14	14,8	12,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	692	11	13,8	701	10	14,5	13,8
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	255	11	48,0	242	-14	48,5	49,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1217	21	18,6	1229	10	19,9	19,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	215	36	19,4	194	-21	5,3	6,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5640	14	8,5	5711	78	9,2	8,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1716	22	8,3	1736	20	8,8	8,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	0	18,4	109	1	17,6	18,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2489	16	10,7	2517	29	11,0	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1327	-24	4,1	1348	27	5,7	5,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13526	146	8,3	13628	109	8,7	8,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2314	37	-3,1	2301	-12	-3,6	-4,1
Darunter: Buchkredite	820	1	-0,9	817	-3	-1,3	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1494	36	-4,3	1483	-9	-4,8	-5,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11212	109	11,1	11327	121	11,5	11,1
Darunter: Buchkredite	9593	77	10,4	9689	99	10,8	10,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	730	24	25,4	757	28	28,2	25,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	889	8	7,7	881	-6	7,7	7,2
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	727	-5	-	719	-3	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-283	-22	-	-259	18	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2007			JUNI 2007			DURCHSCHNITT APRIL 07 - JUNI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8152	75	10,6	8229	75	11,1	10,6
(1.1) Bargeldumlauf	598	3	9,9	605	7	9,2	9,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3179	20	5,3	3239	60	6,0	5,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3776	23	6,0	3844	67	6,5	6,1
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1600	26	34,4	1633	34	35,1	33,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1533	-4	-2,3	1527	-6	-2,5	-2,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3133	22	13,5	3160	28	13,9	13,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6909	45	9,3	7004	95	9,7	9,2
(1.8) Repogeschäfte	285	3	11,2	283	-4	14,9	13,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	703	16	13,9	700	-2	14,5	13,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	255	11	48,0	242	-14	48,5	49,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1243	30	18,8	1224	-20	19,9	19,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	200	26	18,8	220	21	5,2	6,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5638	9	8,5	5721	90	9,2	8,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1719	17	8,3	1739	20	8,8	8,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	0	18,5	109	1	17,7	18,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2494	21	10,7	2525	32	11,1	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1316	-28	4,0	1347	37	5,7	5,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13586	136	8,3	13673	95	8,6	8,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2321	31	-3,2	2314	-6	-3,6	-4,1
Darunter: Buchkredite	816	-6	-0,9	816	-1	-1,2	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1505	37	-4,4	1498	-5	-4,8	-5,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11265	105	11,1	11359	101	11,5	11,1
Darunter: Buchkredite	9601	75	10,4	9718	120	10,8	10,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	736	24	25,4	761	26	28,1	25,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	928	6	7,9	881	-45	7,6	7,3
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	693	-14	-	724	36	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-289	-11	-	-227	55	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2007 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	APRIL 2007	MAI 2007	JUNI 2007
(1) M1	2,9	2,9	2,9
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,7	0,7
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,1	2,2	2,3
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,7	5,1	5,2
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,7	2,6	2,8
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,3	10,6	10,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2007**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2007				JUNI 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4048	50	-1	12,8	4113	67	-1	13,3
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1197	8	0	10,3	1231	34	0	11,3
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	766	17	-1	19,6	776	11	0	20,0
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2085	25	0	12,0	2107	22	-1	12,1
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4655	28	-1	7,4	4692	38	-1	7,2
(2.1) Konsumentenkredite	596	2	0	6,0	601	6	0	5,7
(2.2) Wohnungsbaukredite	3312	25	0	8,6	3334	23	0	8,3
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	748	0	-1	3,6	756	9	0	3,7
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	789	-7	0	14,3	802	14	0	17,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	109	3	0	25,5	110	1	0	30,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.